

**Dr. Melanie von Orlow (FG Hymenopterenschutz/ BAG Hymenoptera, NABU): *Der Berliner Hymenopterendienst - bürgernahe Insektenschutz***

Mit der Gründung der NABU-Fachgruppe Hymenopterenschutz im Jahr 2003 und der Unterstützung durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz beschritt Berlin einen bundesweit nahezu einmaligen und bis heute vorbildhaften Weg zur bürgernahen Konfliktbewältigung im Artenschutz. Der besondere Schutz von Wildbienen wie Hummeln sowie der Hornisse erfordert regelmäßig individuelle Einzelfallbewertung und –beratung, wie sie nur niedrigschwellig und vor Ort geleistet werden kann. Mit über 40 Umsiedlungen, über 90 Beratungen vor Ort und über 1.200 telefonischen Beratungen pro Jahr leistet die kleine Gruppe in Kitas, Schulen und bei Privatpersonen praktischen Artenschutz und Umweltbildung vor Ort. Neben der Aufklärung genügen oft kleine Maßnahmen um das Zusammenleben mit den (mehr oder weniger) bestechenden Insekten zu meistern. Hinzu kommen Schulungen für Kleingärtner, Schädlingsbekämpfer und Imker sowie umfangreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Vortrag wird aus der alljährlichen Praxis in der Millionenmetropole Berlin berichtet.



*Dr. Melanie von Orlow, Jahrgang 1970, machte ihre ersten Hummelbegegnungen bereits im heimischen Buddelkasten und studierte an der Freien Universität Berlin Biochemie und Biologie. Dort lernte sie in der AG Bienenkunde das Umsiedeln von Hornissen und Hummeln „von der Pike“ auf. Seit 2003 ist sie als freiberufliche Biologin und ehrenamtlich Engagierte im NABU bundesweit für Bienen und Wespen im Einsatz. Sie hat inzwischen mehrere Bücher zu Wildbienen und zur Imkerei verfasst und betreibt eine kleine Imkerei im Berliner Norden.*